



MONHEIM AM RHEIN

DENKMAL

**TAG
DES OFFENEN
DENKMALS**

Stempelaktion
für Kinder und
Fotobox für alle

Foto: Michael Hotopp

11 Uhr offizielle Eröffnung auf dem Alten Markt

10. SEPTEMBER

SONNTAG

www.monheim.de



TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 10. SEPTEMBER 2023

„TalentMonument“

Liebe Freundinnen und Freunde der Monheimer Geschichte,

unsere Denkmäler prägen das Stadtbild schon seit Jahrhunderten. Während sich die Stadt um sie herum immer wieder verändert, bleiben sie unverrückbare und manchmal auch unauffällige Zeugen vergangener Tage. Beim „Tag des offenen Denkmals“ rücken wir sie ins Scheinwerferlicht – passend zum Motto, das die Deutsche Stiftung Denkmalschutz in diesem Jahr ausgewählt hat: „Talent Monument“.

Das erneut umfangreiche Programm lädt Einheimische und Gäste zu spannenden Entdeckungen ein. Zu den vielen Stationen gehören in diesem Jahr die Marienburg, der Schelmenturm, der Alte Markt, die Alte Feuerwache, die Evangelische Altstadtkirche, die Katholische Kirche St. Gereon, das Deusser-Haus, die Marienkapelle, die Kulturraffinerie K714, das Aalfischerei-Museum auf der Fiat Voluntas und Haus Bürgel. Kinder können Stempel sammeln und am Ende als Denkmalexpertin oder Denkmalexperte ausgezeichnet werden. Führungen, Rallies und ein Quiz laden auch größere Besucherinnen und Besucher ein, die Stadtgeschichte neu kennenzulernen. Und dazu gibt es für alle ein individuelles und nostalgisches Bild aus der historischen Altstadt in einer Fotobox am Alten Markt.

Bei der Entdeckung unserer Monumente wünsche ich Ihnen viel Freude.

Herzlich willkommen!

Ihr Daniel Zimmermann

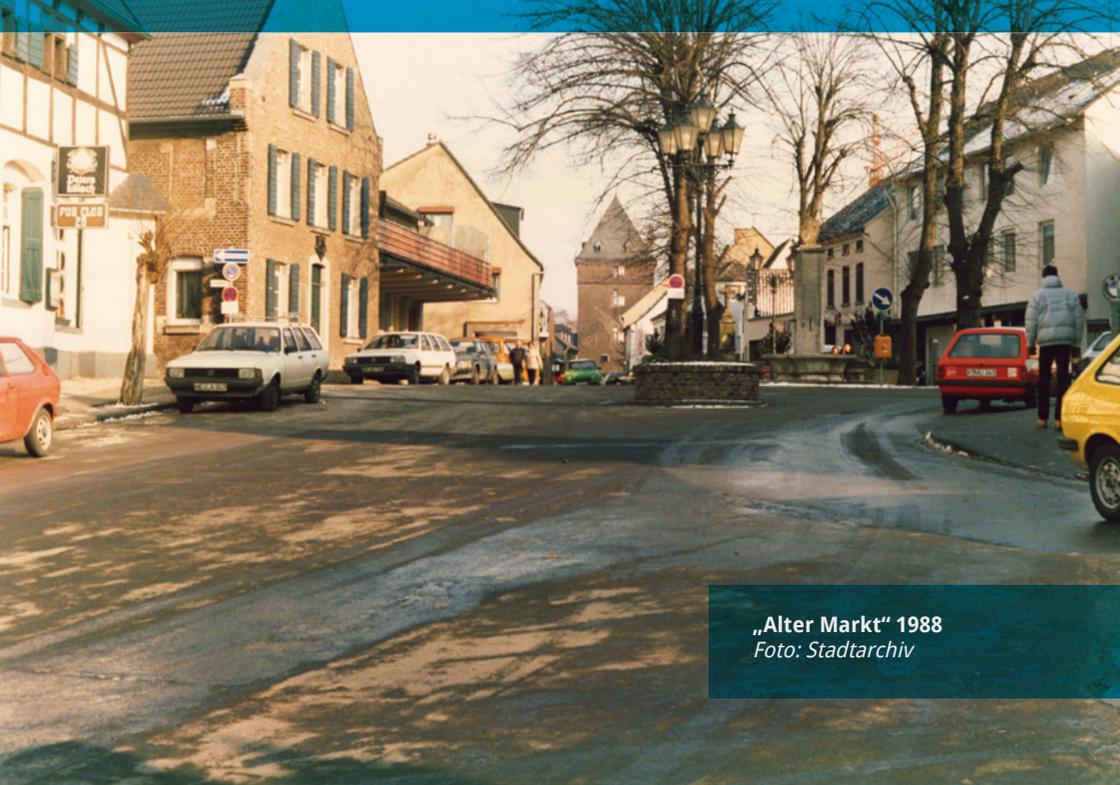
Daniel Zimmermann

Bürgermeister der Stadt Monheim am Rhein



Schelmenturm

Foto: Charlotte Bienert



„Alter Markt“ 1988
Foto: Stadtarchiv



„Alter Markt“ heute
Foto: Dennis Birr

1. Alter Markt, Turmstraße 12-19

Bereits zu Beginn des 14. Jahrhunderts wurde in Monheim Markt abgehalten. Das geht aus einer Urkunde vom 26. Juni 1307 hervor, in der – in lateinischer Sprache – vom „foro de munhem“, also vom „Markt von Monheim“ die Rede ist. Die alte Markttradition lebt heute alljährlich zum Stadtfest im Gänselieselmarkt und zum Advent im Weihnachtsmarkt wieder auf. Die im September 2016 begonnene Umgestaltung des Alten Markts wurde im Juli 2017 abgeschlossen. Dabei wurde auch das Bronzemodell aufgestellt, das eine Ansicht Monheims aus dem Jahr 1819 wiedergibt.

Foto: Michael Hotopp



2. Schelmenturm, Grabenstraße 30

Der 26 Meter hohe Ziegturm wurde um 1425 zum Schutz der Freiheit Monheim errichtet. Im 16. und 17. Jahrhundert diente er als Gefängnis, heute ist er ein Monheimer Wahrzeichen. Nach seiner Restaurierung im Jahr 1972 wird der Turm als kulturelle Begegnungsstätte genutzt. Die jüngste Sanierung des Turms ist von 2019 bis 2021 durchgeführt worden.

Foto: Michael Hotopp



3. Alte Feuerwache, Grabenstraße 54

Die frühere Feuerwache ist ein im Kern mittelalterliches Haus, das im frühen 20. Jahrhundert erweitert wurde. Der Steigerturm aus Holz hatte anfänglich einen anderen Standort. Er wurde 1941 in die Grabenstraße transferiert. Der Turm diente für Übungen und zum Trocknen der Schläuche.

Foto: Michael Hotopp



4. Evangelische Altstadtkirche, Grabenstraße 56

Die Reformation konnte in Monheim zu Beginn des 17. Jahrhunderts nur zeitweilig Fuß fassen. Erst 1839 kam es zur dauerhaften Gründung einer evangelischen Monheimer Gemeinde, die damals etwa 200 Seelen zählte. Schon 1786 hatten die Protestanten eine eigene Schule errichtet. Dazu hatten sie Gelände des einstigen Blomers-, Blomer- oder Blumerthofs erworben, das dann auch den Platz zum Bau einer Kirche bot. Sie wurde 1858 in Dienst gestellt und erhielt zum 150-jährigen Bestehen 2008 den Namen „Altstadtkirche“.

Foto: Michael Hotopp



5. Marienburg mit Marienburgpark, Hofstraße 16

Eugen von Kessler, Besitzer des Großen Hofes, ließ 1879/80 die Marienburg erbauen und mit einem großen Park umgeben. Der burgartige Backsteinbau wurde durch den Kölner Architekten August Carl Lange errichtet und sollte an die gleichnamige Burg des Deutschen Ordens in Westpreußen erinnern.

Foto: Michael Hotopp



6. Katholische Kirche St. Gereon, Franz-Boehm-Straße 4

Der Kirchturm mit Ursprung im späten 12. Jahrhundert wurde auch als Wach- und Verteidigungsturm genutzt. Er stand ursprünglich getrennt vom Kirchenschiff. Die Kirche wurde nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg neu aufgebaut und 1953 geweiht. 1987 wurde der Turmhelm ergänzt. Seit 2020 gibt es auf dem Kirchplatz eine Kunstinstallation als Gedenkstätte für Franz Boehm.

Foto: Michael Hotopp



7. Deusser-Haus, An d'r Kapell 2

Namensgeber des um 1848 erbauten ehemaligen Herrenhauses, des „Hofs in dem Zwickel“, ist der Maler August Deusser. Er wohnte und arbeitete hier von 1906 bis 1912. Seit 1985 beherbergt das Deusser-Haus die heimatgeschichtliche Sammlung des Heimatbunds Monheim am Rhein.

Foto: Michael Hotopp



Foto: Michael Hotopp

8. Marienkapelle, An d'r Kapell 1

Besondere Verehrung genoss die Marienkapelle früher bei den Rheinschiffern. Im Jahr 1418 wurde zunächst eine hölzerne Kapelle errichtet, die dann 1514 durch einen spätgotischen Steinbau ersetzt wurde. Zu Zeiten der Pest wurde die Kapelle selbst von Kölnern aufgesucht, um hier um Heilung zu bitten. Der einschiffige kreuzrippengewölbte Backsteinbau wurde immer wieder vom Hochwasser heimgesucht. Marken an den Außenmauern zeigen noch heute, wie hoch die Flut einst stand.

9. Kulturraffinerie K714, Rheinparkallee 11

Die ehemalige Abfüllhalle entstand nach Plänen des Architekten Walter Furthmann 1914/15 und ist in einer qualitätvollen Industriearchitektur errichtet worden. Die schmierölproduzierende Anlage in Monheim, mit Verwaltungs- und Abfüllgebäude, hatte Pioniercharakter und diente als Vorbild für weitere Fabriken dieser Art.

Foto: Michael Hotopp



Foto: Michael Hotopp

10. Aalschokker „Fiat Voluntas“, Klappertorstraße 38

Die „Fiat Voluntas“ stellt anschaulich die Wohn- und Arbeitsverhältnisse der Rheinfischerinnen und Rheinfischer in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts dar und repräsentiert die Fischerei in Monheim am Rhein. Als einer der letzten erhaltenen Aalschokker vom Rhein kann das Schiff, dadurch, dass die Restaurierung dem historischen Vorbild getreu erfolgte, das damalige Leben und Arbeiten der lokalen Fischerinnen und Fischer verdeutlichen. 2017 wurde das Schiff zur Werft Malz in Oranienburg transportiert, wo es denkmalgerecht saniert und restauriert wurde. Materialien, Bauweise und Gestaltung wurden optimal auf den ursprünglichen Zustand abgestimmt.

11. Haus Bürgel, Urdenbacher Weg

Das Bau- und Bodendenkmal Haus Bürgel liegt inmitten des Naturschutzgebiets Urdenbacher Kämme und blickt auf eine bewegte Geschichte zurück: Einst erbaut von den Römern aus einer kleinen Siedlung, beheimatet das ehemalige Kastell heute die Kaltblutpferdezucht der Familie Reuter, die Biologische Station und ein Römisches Museum. Im Sommer 2021 wurde Haus Bürgel, als Teil des Niedergemanischen Limes, zur UNESCO-Welterbestätte ausgezeichnet. Nähere Infos zum Programm unter www.hausbuergel.de.

Foto: Michael Hotopp



1. ALTER MARKT, TURMSTRASSE 12-19

- 11.00* Eröffnung durch Bürgermeister Daniel Zimmermann
- 11.00 – 17.00* Informationen über das Angebot der Monguides und lokale Themen, Standort der Fotobox, Ausmalbilder für Kinder und Verteilung der Stempelkarten für die Stempelaktion für Kinder
- 12.00* Kinderführung durch die Altstadt
- 14.30* Kunst und Kulturführung durch die Altstadt

2. SCHELEMENTURM, GRABENSTRASSE 30

- ab 11.30* eigenständige Besichtigung, Ansprechpersonen vor Ort

3. ALTE FEUERWACHE, GRABENSTRASSE 54

- ab 11.30* begleitete Besichtigung, Ansprechpersonen vor Ort

4. EVANGELISCHE ALTSTADTKIRCHE, GRABENSTRASSE 56

- 11.00 – 17.00* Altstadtkirchen-Quiz für Kinder, erfrischende Getränke

5. MARIENBURG MIT MARIENBURGPARK, HOFSTRASSE 16

- 13.00 – 17.00* eigenständige Besichtigung, Ansprechpersonen vor Ort mit Einblicken in den zukünftigen Marienhof mit regenerativer Landwirtschaft

6. KATHOLISCHE KIRCHE ST. GEREON, FRANZ-BOEHM-STRASSE 4

- 12.00 – 16.00* Kirchenkaffee, Kirchenrallye für Kinder
- 12.30, 14.30, 15.30* Führung durch die Sakristei mit Blick in den Tresor

7. DEUSSER-HAUS, AN D'R KAPEL 2

- 11.00 – 18.00* begleitete Besichtigung des Heimatmuseums, Streichelzoo und Modelleisenbahn für Kinder, Kaffee und Kuchen und Deusser-Brot aus dem Backofen im Garten, dazu singt der Shanty-Chor aus Langenfeld

8. MARIENKAPELLE, AN D'R KAPEL 1

- ab 11.00* Geführte Besichtigung mit Monguide Hans Schnitzler

9. KULTURRAFFINERIE K714, RHEINPARKALLEE 11

- 12.00, 14.00, 16.00* begleitete Führung über die Baustelle und durch das entkernte Gebäude, Führungen nur mit vorheriger Anmeldung im Kultur- und Tourismuscenter: Telefon +49 2173 276-4441, E-Mail: info@monheimer-kulturwerke.de

10. AALSCHOKKER „FIAT VOLUNTAS“, KLAPPERTORSTRASSE 38

- 11.00 – 17.00* Ausmalbilder vom Aalschokker sowie Ausmalpostkarten zum Versenden
- 12.00* Vortrag über den Aalschokker und die Rheinfischerei von Wilhelm Wirtz, dem Besitzer der „Fiat Voluntas“

11. HAUS BÜRGEL, URDENBACHER WEG

- 11.00 – 17.00* Mitmach-Aktionen, Informationsstände, Planwagenfahrten und Vorführungen im ehemaligen Römerkastell, dazu Foodtrucks, Eis, Kaffee, Kuchen und erfrischende Getränke



Schelmenturm
Foto: Charlotte Bienert

STEMPELAKTION FÜR KINDER

Du willst an unserer Stempelaktion teilnehmen? Dann hole Dir unsere Stempelkarte am Infostand am "Alten Markt".

Bei allen Stationen könnt Ihr einen Stempel einsammeln. Ist die Karte voll, gibt es einen Preis am Infostand am Alten Markt.

Viel Spaß beim Sammeln!

AUFGEPASST!

Die Aufsichtspflicht verbleibt während aller Aktionen und Führungen bei den jeweiligen Erziehungsberechtigten.

FOTOBOX FÜR UNVERGESSLICHE BILDER ZUM MITNEHMEN

von 11 bis 17 Uhr am Infostand auf dem Alten Markt

Machen Sie einen lustigen Schnappschuss mit unserer Fotobox! Mit historischem Hintergrund und gleich zum Mitnehmen und/oder Download aufs Handy.

Haus Bürgel

Auf Haus Bürgel gibt es keine Parkplätze. Park- und Ride-Parkplätze stehen in Düsseldorf-Urdenbach und am Ortseingang Baumberg zur Verfügung.



Impressum

Herausgeber:
Stadt Monheim am Rhein
– Der Bürgermeister –

Redaktion: Bereich Stadtplanung und Bauaufsicht,
Charlotte Biener, Anett Mesletzky

Gestaltung: Rheingeist Werbeagentur, Leverkusen